

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 69 (1927)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Personalien

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der erste Referent, Herr Prof. Krupski, erläuterte in 1½stündigem lehrreichem Vortrag, begleitet von zahlreichen Experimenten, die hauptsächlichsten Blut-, Harn- und Kotuntersuchungsmethoden. Es handelt sich dabei zumeist um einfache chemische Reaktionen, die von jedem Praktiker ausgeführt werden können und deren Anwendung für eine exakte Diagnostik gefordert werden muss. Näher auf die einzelnen Methoden einzutreten, ist an dieser Stelle nicht möglich.

Anschliessend hieran orientierte Herr Dr. Riedmüller über die Technik der Materialentnahme zur Abortusdiagnose. Er betonte insbesondere, dass eine rasche und sichere bakteriologische Diagnose auch eine technisch einwandfreie und exakte Materialentnahme durch den praktischen Tierarzt voraussetze. Die Untersuchungsinstitute werden dem Praktiker im Kampfe gegen den Abortus mit Rat und Tat beistehen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen eröffnete der Präsident, Herr Privatdozent Dr. Heusser, den geschäftlichen Teil der Tagung, indem er einen Rückblick gab über das verflossene Vereinsjahr. Insbesondere gedachte er mit ehrenden Worten der beiden verstorbenen verdienstvollen Mitglieder, der Herren Prof. Dr. Ehrhardt und Privatdozent Dr. Pfenninger.

Das Protokoll und die Jahresrechnung pro 1926 passierten anstandslos. Infolge einer Rücktrittserklärung des bisherigen, verdienten Präsidenten Herrn Dr. Heusser musste der Vorstand neu gewählt werden; dieser wurde bestellt wie folgt:

Präsident: Dr. K. Kolb, Embrach, Aktuar: Dr. V. Allenspach, Zürich, Quästor: Prof. Dr. A. Krupski, Zürich.

Nach Schluss der Vereinsgeschäfte stand denn auch der Autocamion für die Fahrt nach Dällikon bereit, und es begab sich eine stattliche Zahl von Kollegen nach dem bei Dällikon gelegenen stattlichen Heimwesen Günthart. Stalleinrichtung und Stallhygiene machten einen vorzüglichen Eindruck. Grosses Interesse erweckte allseitig die elektrische Melkmaschine, die im Betrieb beobachtet werden konnte und mittels welcher der Besitzer Vorzugsmilch herzustellen gedenkt. Mit der auf solche Weise gewonnenen Milch hofft der Produzent durch freien Vertrieb in der Stadt einen bedeutend erhöhten Verkaufspreis zu erzielen, was ohne weiteres verständlich ist, wenn man die sehr hohen Produktionskosten dieser Vorzugsmilch in Berücksichtigung zieht.

Mit dieser interessanten Exkursion fand die reichhaltige Frühjahrstagung ihren wohl gelungenen Abschluss.

---

## Personalien.

Zum Oberassistent des veterinär-patholog. Institutes Zürich wurde als Nachfolger von Dr. W. P f e n n i n g e r vom Regierungsrat Dr. L. Riedmüller, bisher Assistent des Institutes, gewählt.

---